

Ventura auf meine alte Kiste installieren - aber wie?

Beitrag von „Werner_01“ vom 11. Oktober 2023, 15:03

Sowas habe ich mir schon gedacht, denn die Beharrlichkeit, mit der trotz sämtlicher Versuche, das Ganze unter OC/Clover ans Laufen zu bringen, gar nichts funktioniert, hat auch für mich heute wieder zu dem Schluss geführt, dass es sich um ein fundamentales Problem meiner Hardware handeln muss - und damit kannst du dann ergebnislos totfummeln.

Immerhin habe ich was dazugelernt, bei all der Leserei. OC ist mir jetzt nicht mehr fremd. 😊

Und du hattest leider mit deiner Hilfsbereitschaft unnötige Arbeit aufgehalst ...

Letztlich wäre das Ganze wohl auch nur kosmetischer Natur gewesen, denn Photoshop hat mir in etwa gesagt: "wenn ich richtig laufen soll und alles bei mir komplett funktionieren soll, dann nimm Ventura".

Und da Ventura auf einen Befehlssatz setzt, den meine Kiste nun mal nicht hat, - AVX-2 - gehe ich mal davon aus, dass Photoshop genau DEN gemeint hat.

Unter Monterey ist dann die KI nur halb so intelligent. Alles Bisherige läuft nämlich. 😄

Nun stellt sich die Frage nach modernerer Hardware.

- 1) Ist der Bau eines neuen Hackintosh angesichts gegenwärtiger Entwicklungen überhaupt noch sinnvoll - z.B. gegenüber einem Mac Studio etwa?
- 2) Was schafft man sich an, damit das Schätzchen unter dem leistungsfähigeren (damit aber auch komplizierterem) OC + Ventura und höher anständig läuft?

Letztlich brauche ich nur Board, CPU(s) drauf und passenden Arbeitsspeicher und (ggf.) Wasserkühler für die CPU(s). Den Rest habe ich ja.

Als ich diesen Rechner hier damals gebaut habe, was das Teil eine kleine Sensation, weil der viel billiger war als die Papierkörbe, aber besser war (und ist) und dabei läuft der Rechner seit zig Jahren so, als wäre es ein echter Mac.

Mein Wunsch wäre, dass die neue Konfiguration wieder wassergekühlt und dank Passivkühler lautlos ist, dass ich wieder XEON Prozessoren auf einem Workstation-Board bekomme und dass wieder EEC-Reg Speicher mit min. 64 GB da rein kommen. 3000,- EUR sollten die Komponenten nicht überschreiten.

Alles möglichst nahe am Original.